



Hieronymus - Lotter - Gesellschaft
zur Förderung des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig e.V.

Patenschaften für Museumsobjekte

Objekt

Klingkästchen mechanisches „Theater“

Sonneberg (Thür.), um 1860

V/1527/2006 (Z0056449)

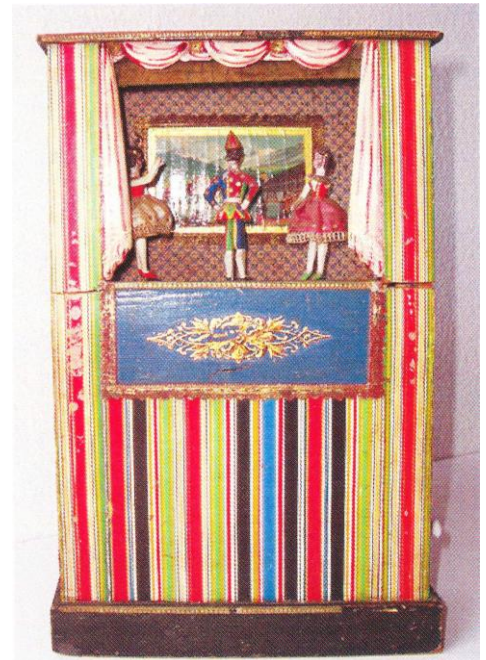
(Heiner-Vogel-Sammlung historischer Spielzeuge)

Schadensbild

Figuren und Textilteile (Seide) verschmutzt und brüchig,
Abnutzungserscheinungen an der Papierbeklebung des
Holzkastens

Restaurierungsmaßnahmen

Reinigen, ggf. Textil sichern, Beklebung sichern und ggf.
ergänzen.



Restaurierungskosten

200 €

Kulturhistorische Bedeutung

„Klingkästchen“ oder „Klimperkästchen“ in Form eines mechanischen Puppentheaters. Der Holzkasten ist mit mehrfarbig gestreiftem Papier beklebt, Rückwand, Deckel und Boden sind bemalt. Auf der Theaterbühne tanzen beim Drehen der Kurbel zur Musik der Walze ein Harlekin, links und rechts von ihm je eine Ballerina vor einem Bild mit einer Alpenlandschaft, ein textiler Vorhang kann hinunter gelassen werden.

Das kleine Theater zeigt die Faszination, die mechanische Spielzeuge im 19. Jahrhundert auf die Menschen ausübten und holte die Welt der Bühne in die bürgerliche Wohnung. Aufwendig ausgestattet, war es ein luxuriöses Spielzeug für wohlhabende Familien.